



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Udo Hemmelgarn
11011 Berlin

Sabine Weiss

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL Sabine.Weiss@bmg.bund.de

Berlin, 18. Februar 2021

Schriftliche Frage im Monat Februar 2021
Arbeitsnummer 2/231

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 2/231:

Besteht nach Auffassung der Bundesregierung die Möglichkeit, dass auch bei mit mRNA-Impfstoffen (wie von Pfizer/Biontech oder Moderna) geimpfte Patienten, die seit Anfang der 1970er Jahre bekannte reverse Transkription stattfindet, bei der mithilfe des Enzyms „reverse Transkriptase“ mRNA in komplementäre DNA umgeschrieben und damit letztendlich DNA, also Erbinformation verändert wird, und beabsichtigt die Bundesregierung diese Problematik aufklärend zu thematisieren und zu kommunizieren (mit Begründung) (<https://flexikon.doccheck.com/de/Reverse-Transkription>)?

Antwort:

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) hat dazu Informationen auf seinen Internetseiten veröffentlicht: www.pei.de/DE/service/faq/coronavirus/faq-coronavirus-node.html

Für mRNA-Impfstoffe besteht nach Information des PEI keine Möglichkeit des Einbaus einer von der mRNA abgeleiteten DNA in das menschliche Erbgut. Die enzymatischen Voraussetzungen sind nicht gegeben.

Mit freundlichen Grüßen